



Vorsicht Eichenprozessionsspinner!

Liebe Waldspaziergänger

Sind Ihnen beim Vorbeilaufen die weiss-grauen Gespinsternester (1) im Kronenbereich einiger Eichen aufgefallen?

Verantwortlich für die Raupennester ist der Eichenprozessionsspinner (2).

Raupen und Nester nicht Berühren!

Als Schutz vor Fressfeinden besitzen ältere Raupen feine Gifthärchen. Diese können bei Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten allergische Reaktionen auslösen. Hunde und Pferde können ebenso betroffen sein.

Wie können Sie sich schützen?

Um sich vor allergischen Reaktionen zu schützen, halten Sie sich von Befallenen Bäumen fern und berühren sie weder Nester noch die Raupen. Bei Kontakt mit den Raupenhärchen empfiehlt es sich, die Kleidung zu wechseln und zu duschen. Bei starken allergischen Reaktionen sollte ein Arzt aufgesucht werden.



1 Gespinsternest des Eichenprozessionsspinner



2 Raupe des Eichenprozessionsspinner